

WorldSkills 2022: Oberösterreicherin krönt sich zur Steinmetz-Weltmeisterin

Steinmetzin Anna Karina Feldbauer aus Oberösterreich erobert Gold! Die Vorarlberger Lukas Schwärzler (Maschinenbautechnik) und Lucas Dolinar (CAD-Technik) holen Silber bzw. Bronze.

Wien, 24. Oktober, 2022. Herausragende Leistungen der rot-weiß-roten Fachkräfte (keine Lehrlinge!) bei den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills, die heuer als „Special Edition“ in 15 Ländern Station machen: Gleich drei Mal Edelmetall und fünf „Medallions for Excellence“ eroberte das österreichische Team bei den aktuell stattfindenden Wettbewerben am abgelaufenen Wochenende.

Premieren-Gold für Österreich

Für die erste Goldmedaille bei dieser Weltmeisterschaft sorgt Steinmetzin Anna Karina Feldbauer aus Oberösterreich: Die Aistersheimerin, die bei Steinmetzmeister Kienesberger in Schlüsslberg arbeitet, krönt sich im französischen Bordeaux zur Weltmeisterin.

Die frischgebackene Weltmeisterin sagt: „Ich brauche, denke ich, immer noch Zeit, um diesen Sieg zu realisieren. Bei der Medaillenverleihung wurde zunächst die Bronzemedaille vergeben, dann Silber - und dann hat es plötzlich geheißen, dass ich Weltmeisterin bin. Ich habe das zuerst gar nicht glauben können. Dieses Gefühl war einfach der Wahnsinn - und ist es immer noch. Dieser Lehrberuf hat mir schon jetzt so viele Türen geöffnet - ich kann jedem nur empfehlen, auch Teil von ‚Skills‘ zu werden. Es ist einfach ein Mega-Erlebnis, ein Mega-Feeling.“

Oberösterreich hält damit bei 18 Gold-, 14 Silber- und 17 Bronzemedailles bei Berufsweltmeisterschaften. Nur Vorarlberg ist im Österreich-Vergleich bis dato bei WorldSkills erfolgreicher gewesen - das „Ländle“ hat allerdings mit weiteren Medaillen nachgelegt.

Silber und Bronze durch Vorarlberger

Denn bei den Vorarlbergern gibt es gleich doppelten Grund zur Freude: Der Dornbirner Lukas Schwärzler erobert in Ontario, Kanada, bei den Maschinenbautechnikern sensationell Silber, Lucas Dolinar aus Alberschwende erobert als Dritter Bronze im Wettbewerb „Maschinenbau CAD“ in Bordeaux, Frankreich. Beide Medaillengewinner sind bei Möbelbeschlags-Spezialist Julius Blum in Höchst beschäftigt. Vorarlberg, das erfolgreichste „Skills“-Land in Österreich, hält damit bei 20 Gold-, 14 Silber- und neun Bronzemedailles bei Berufsweltmeisterschaften.

Bei Vizeweltmeister Schwärzler ist die Freude riesengroß: „Ich bin mega happy und hätte mir nie erwartet, Silber zu holen. Bei der Medaillenvergabe ist mein Puls auf 180



angestiegen, mein Gesicht hat gekribbelt, ich war nahe der Ohnmacht - als ich dann gehört habe, dass ich Vizeweltmeister bin, hat sich dieses unangenehme Gefühl sofort in das schönste der Welt verwandelt. Ich bin einfach überglücklich.“ Der Silbermedaillen-Gewinner ist übrigens Teil der WKÖ-Videoserie „RoadToSuccess“, in der unter anderem seine Vorbereitung (siehe [hier](#)) beleuchtet wird, auch Weltmeisterin Anna Karina Feldbauer ist mit von der Partie (Folge „Goldener Boden & Nerven aus Stahl“). Alle Videos finden Sie [hier](#).

Bronze-Medaillengewinner Lucas Dolinar erklärt: „Jeder einzelne Tag ist wirklich perfekt gelaufen - ich habe am Tag X die bestmögliche Leistung abrufen können, überall das Optimum herausgeholt. Insbesondere der letzte Wettbewerbstag war extrem nervenaufreibend. Ich habe gleich zu Beginn gemerkt, dass ich niemals fertig werden würde. Zum Glück habe ich mir dann in der Pause eine gute Strategie überlegen können, um das Beste noch herauszuholen. Ich bin richtig stolz darauf, dass ich alles verwenden und abrufen konnte, was ich im Training vorbereitet habe - und natürlich auch, dass es am Ende für Bronze gereicht hat.“ Der 23-Jährige sorgt für die erste österreichische Medaille in diesem Bewerb bei WorldSkills seit 1981.

Fünf „Medallions for Excellence“ für Österreich

Gleich fünf „Medallions for Excellence“, also Auszeichnungen für ganz besonders starke Leistungen nach den Podestplätzen, sicherten sich die österreichischen „Young Professionals“ ebenfalls: Die sogenannten Leistungsdiplome gehen mit den Duos Nico Reiter und Matthias Winkler (5. Platz im Bewerb Robot Systems Integration) bzw. Marvin Gornicec mit Florian Rauch (7. Platz im Bewerb Mobile Robotics, bestes europäisches Team) sowie Dominik Kainersdorfer (5. Platz im Bewerb Digital Construction) drei Mal in die Steiermark sowie mit Schweißer Daniel Schinagl (7. Platz) und Elektroniker Lorenz Herzog (4. Platz) zwei Mal nach Oberösterreich.

Weitere Top-Platzierungen

Für starke Ergebnisse sorgen auch die weiteren rot-weiß-roten Berufs-Asse: Der Steirer Thomas Pöllabauer schrammt bei den Metallbauern als toller 5. nur hauchdünn an Podest und Leistungsdiplom vorbei. Der Niederösterreicher Matthias Haider erreicht den tollen 8. Platz bei den Stuckateuren und Trockenausbauern.

Starke Österreich-Bilanz

Bei dieser WM hält Österreich damit - nach 40 von 62 WM-Bewerben - bei einer Gold- und bei je zwei Silber- und Bronzemedailles sowie zwölf „Medallions for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 82 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

„Österreichs WM-Starter zählen zur Weltelite der Fachkräfte“

Erfreut von den starken Darbietungen der österreichischen Fachkräfte zeigt sich SkillsAustria-Präsident Josef Herk: „Mit diesen Leistungen haben unsere jungen Fachkräfte einmal mehr bewiesen, dass sie zur absoluten Weltelite der ‚Young Professionals‘ zählen. Die Goldmedaille von Anna Karina Feldbauer zeigt, wie wichtig und richtig es ist, dass junge Frauen den Weg in handwerkliche, technische Berufsfelder einschlagen - nun ist sie



Weltmeisterin und damit ein Vorbild für viele junge Menschen in unserem Land. Sie hat sich mit viel Einsatz, Leidenschaft und Kompetenz den Weg an die Weltspitze gebahnt! Gratulationen auch nach Vorarlberg - Lukas Schwärzler und Lucas Dolinar, ihr seid nun offiziell Weltklasse! Bravo, Team Austria!“

„Herzlichen Glückwunsch an Anna Karina Feldbauer zu ihrem Weltmeistertitel - das ist ein sensationeller Erfolg, für den unglaublich viel Training, Leidenschaft und Disziplin nötig sind!“, freut sich Mariana Kühnel, stv. Generalsekretärin der WKÖ. „Anna Karina setzt damit die österreichische Erfolgsbilanz von jungen, starken Frauen in traditionellen Männerdomänen fort - das beweist, wie wichtig es ist, Klischees aufzubrechen, Talente zu forcieren und jungen Menschen handwerkliche Ausbildungswege aufzuzeigen. Großen Respekt an die Expertinnen und Experten, die Betriebe und die Angehörigen, ohne deren Einsatz diese Topleistungen von Team Austria nicht möglich wären! Gratulation auch an Lukas Schwärzler - von ihm haben wir gelernt, was ‚Net lugg lo‘ heißt, nämlich niemals lockerlassen. Dieses Vorarlberger Lebensmotto hat ihm den Vize-Weltmeistertitel gebracht. Und Bravo an Lucas Dolinar für die erste CAD-Medaille für Österreich seit vierzig Jahren, ein Riesenerfolg!“

WorldSkills als “Special Edition”

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen.

Neben Österreich sind das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich. Österreich tritt in der Version „Skills around the world“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Mitstreitern aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslgistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt.



Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 24.10., 10 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler

Steckbriefe

- Anna Karina Feldbauer: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-steinmetz-worldskills.pdf>
- Lukas Schwärzler: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-maschinenbautechnik-worldskills.pdf>
- Lucas Dolinar: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-maschinenbau-cad-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bildtexte:

Weltmeisterin Anna Karina Feldbauer: Die gebürtige Geboltskirchnerin, die jetzt in Aistersheim lebt, holt Gold für Österreich. (Credit: WorldSkills)

Lucas Dolinar und Trainer Marco Simma: Für die erste Medaille in Maschinenbau-CAD nach über 40 Jahren sorgt Lucas Dolinar (l.) (Credit: KK)

Vizeweltmeister Lukas Schwärzler: Lukas Schwärzler (m.) krönt sich zum Vizeweltmeister in der Maschinenbautechnik. (Credit: KK)

Audiomaterial:

Die Medaillengewinner sprechen über ihre Gefühle und Erfahrungen bei WorldSkills.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>



Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).



Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

